

Medieninformation

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt

Ihr Ansprechpartner
Tomas Brückmann

Durchwahl
Telefon +49 351 81416 757
Telefax +49 351 81416 775

tomas.brueckmann@
lanu.sachsen.de*

19.04.2012

Wieder über 80 Vogelarten im „Birkwitzer Graben“

Einladung zum Projektabschluss der Sanierung des Flächennaturdenkmals

Als eines ihrer ersten und größten Projekte unterstützte die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt seit 1999 die Sanierung eines überregional bedeutsamen Flächennaturdenkmals (FND), den „Birkwitzer Graben“ bei Pirna.

Zum Projektabschluss mit Baumpflanzung lädt die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt die Medien am 23.04.2012, um 14:30 Uhr nach Pirna, OT Birkwitz-Pratzschwitz, Birkwitzer Teich ein.

Bereits 1929 wurden Teile der Flächen aufgrund ihres ornithologischen Wertes vom damaligen Vogelschutzbund, der heute im NABU verankert ist, dauerhaft gesichert. Das heute ca. 5 ha große Natura-2000-Gebiet umfasst das FFH Gebiet Wesenitz, den „Birkwitzer See“ und die „Hentzschelteiche“. Gleichzeitig befinden sich diese Flächen innerhalb des Vogelschutzgebietes „Elbtal zwischen Schöna und Mühlberg“.

In Folge der natürlichen Verlandungsprozesse (Erosion, Mineralisation von eingetragenen Blättern usw.) kam es in den 1990er Jahren zu immer häufigerem zeitweiligen Trockenfallen dieser Kleingewässer. Mit der umfänglichen Sanierung des Gebietes durch die Beschäftigungsgesellschaft Pirna ist ein wichtiger Schritt zur Erhaltung dieses Kleinods und zur Sicherung des Wasserregimes gelungen. Dem Projekt sind Zuwendungen aus dem Naturschutzfonds der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt i.H.v. insgesamt 221.717,73 EUR zugekommen.

Bereits drei Jahre nach Beginn des 1. Teilabschnitts war eine unerwartet positive Entwicklung von Flora und Fauna zu verzeichnen. Das Gebiet bietet vor allem 85 Vogelarten ein zu Hause, wie z.B. der vom Aussterben bedrohten Zwergrohrdommel. Aber auch Vertreter der Amphibien Wasser-, Gras- und Springfrosch, der Reptilien Ringelnatter und Zauneidechse sowie Säugetiere

Hausanschrift:
**Sächsische Landesstiftung Natur
und Umwelt**
Riesaer Straße 7
01129 Dresden

<https://www.lanu.de/>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Bisamratte und Wasserfledermäuse sind erwähnenswert, wie auch das vom Aussterben bedrohte Flohkraut.

Wir laden herzlich ein, der Projektübergabe im Beisein von Vertretern der Be-hörden und der Öffentlichkeit sowie des Projektträgers und der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt beizuwohnen.

Kontakt:

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt

Ansprechpartner Naturschutzfonds:

Tatjana Röther-Kunze

Tel.: 0351 – 81416 761

Fax.: 0351 – 81416 775

e-mail: poststelle@lanu.smul.sachsen.de

www.lanu.de

Links:

[Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt](#)